

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1916 Nr. 17

für Anhalt und Thüringen

Jahrgang 209

Erste Ausgabe

Mittwoch, 12. Januar 1916

Verleger: Carl Schölerer, Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Halle a. S., Unter den Eichen 15. Druck: Carl Schölerer, Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Halle a. S., Unter den Eichen 15. Preis: 10 Pfennig. Abonnement: 1 Mark 50 Pfennig. Einzelhefte: 10 Pfennig. Ausland: 1 Mark 50 Pfennig. Postamt: 100000. Postfach: 100000. Halle a. S.

Verleger: Carl Schölerer, Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Halle a. S., Unter den Eichen 15. Druck: Carl Schölerer, Verlags- und Druckerei-Gesellschaft, Halle a. S., Unter den Eichen 15. Preis: 10 Pfennig. Abonnement: 1 Mark 50 Pfennig. Einzelhefte: 10 Pfennig. Ausland: 1 Mark 50 Pfennig. Postamt: 100000. Postfach: 100000. Halle a. S.

Amerika und der Handelskrieg

Amerika erbittet die Aufhebung der Blockade

Eine neue Note Wilsons an England Washington, 10. Jan. Die „Central News“ meldet: Staatssekretär Lansing bereitet eine Note an England vor, worin um eine Aufhebung der Blockade nachgesucht wird. Die Note begründet dies mit der früheren Erklärung Englands, daß Lebensmittel nicht als Ranngut betrachtet werden können.

Allgemeine Bewaffnung der französischen Handelsschiffe?

Die italienische Zeitung „Corriere Mercantile“ meldet, haben die französischen Handelskapitäne in Marseille beschlossen, einen Antrag auf allgemeine Bewaffnung der Handelsdampfer einzubringen, damit sie nicht bedroht, sondern sich selbst gegen die U-Boote im Mittelmeer verteidigen können, wie dies von den Engländern bereits mit Erfolg getan wurde. Das Blatt verlangt, daß der italienische Marineminister Gori eine entsprechende Verfügung erlasse und alle Dampfer, nicht nur die, welche die Adria besahren, bewaffnet würden, damit die fähigsten Verluste, welche die italienische Marine bisher erlitten habe, ausbleiben. Alle Dampfer müßten dann die Auszeichnung rückwärts anstreifen, auch wenn sie selbst von ihnen nicht angegriffen würden.

Wenn diese Mäße Wirksamkeit finden, so würde das Kriegsverhalten unserer Unterseeboote erheblich erleichtert, da sie diesen bewaffneten Fahrzeugen gegenüber, die gleichbedeutend mit Hilfskreuzern sind, jeder Mindermaßnahme entzogen werden.

Eine Beleidigung für Holland

Haag, 10. Jan. Mit Bezug auf einen Artikel der „Morning Post“ in dem behauptet wird, daß die Internierung der „Munich“ in England auf einen von Deutschland ausgehenden Druck zurückzuführen sei, weist der „Nieuwe Courant“ diese Behauptung als eine Beleidigung für die holländische Regierung zurück.

Frankreichs dritte Feuerprobe

Rotterdam, 10. Jan. (Telefun.) Der Pariser Korrespondent des „N. N. C.“ schreibt über die Stimmung in Frankreich:

Die letzten Wochen des blutigen Jahres sind voll Ernst und Unruhe gewesen. Die letzten Hoffnungen, daß sich über dem Schicksal Frankreichs ein glückliches Ende ereignen würde, haben sich als Illusion erwiesen. Der ganze Jahreslauf hat sich als ein ununterbrochenes Ringen um den Sieg erwiesen, der aber erst im Laufe eines Jahres näher gekommen. Und dazu kommt die Unsicherheit über das Los, vor allem der Expedition am Balkan. Es ist also ein schwerer Moment durchzumachen, und neben materieller Unterstützung wird gerade moralischer Kraft gefordert; die dritte französische Feuerprobe kann man sagen. Die erste war die von Ende August 1914 zur Zeit der Invasion und des deutschen Sturmsturms auf Paris. Die zweite war im letzten Sommer, als endlich durch die Größe der deutschen Siege über die Alliierten die Illusion verfiel, daß Deutschland fertig oder durch Umzingelung erstickt sei und der Jahresabschluss 1915 zu einem verheerenden Scheitern gesungen sein würde, und die Entente also nur die Zeit für sich arbeiten zu lassen brauchte, um Sieger zu sein. Die dritte hat nun begonnen bei der Betrachtung folgender Faktoren: Die große französisch-englische Offensive in Frankreich gegen Ende September, die fast strategisches Mislingen erlitten und wird von diesem Gesichtspunkte aus von den französischen Vätern (sogar als eine Niederlage bezeichnet, die Deutschen haben einen diplomatischen und militärischen Erfolg von politischer, ökonomischer und strategischer Bedeutung auf dem Balkan zu suchen, dem gegenüber eine von den französischen Vätern nachdrücklich bekämpfte Niederlage der Entente auf dem Balkan. Das ist alles zwar nicht entscheidend, hat aber den Willen und die Stärke nicht gebrochen. Aber es stimmt zu großem Ernst und zu viel bitterer Kritik.

Es ist dabei besonders zu beachten, daß der Pariser Vertreter des holländischen Blattes durchaus französisch freundlich ist.

Die Windeberheit der französischen Sozialisten gegen den Parteivorstand

Bern, 11. Jan. Die „Berner Tagwacht“ veröffentlicht eine Erklärung der Windeberheit der französischen Sozialisten, die auf dem Pariser Parteitag verlesen wurde. Darin heißt es:

Anhalt daß die französische Parteiverordnung bei Kriegsausbruch eine nationale Konzentration zur Befestigung eines Aktionsprogramms einsetzt und alles tut, um die großen von proletarischen Parteien oder Verbänden bestehenden Beziehungen und Verbindungen aufrecht zu erhalten, bekannte der Parteivorstand seine Aufgabe und erklärte die Parteiführung. Die Forderung der Internationalen wäre es gewesen, sich für eine förmliche Vereinbarung der Parteien zu setzen. Statt dessen wurden zwei Mitglieder aus

Der Bericht des Großen Hauptquartiers

Großes Hauptquartier, 11. Januar.

Westlicher Kriegsschauplatz

Feindliche Vorstöße gegen die nordwestlich von Passages genommenen Stellungen wurden abgewiesen. Die Zahl der dort gemachten Gefangenen erhöht sich auf 480 Mann.

Ein französisches, mit einer 38 Zentimeter-Kanone ausgerüstetes Kampfflugzeug wurde bei Bouvines (südlich von Verdun) durch Abwehrfeuer und einen Kampfflieger zur Landung gezwungen. Das Flugzeug ist mit seinen Inhabern unverletzt in unsere Hand gefallen. Bei Tournai wurde im Luftkampf ein englischer Doppeldecker abgeschossen.

Ostlicher und Balkankriegsschauplatz

Keine besonderen Ereignisse.

Oberste Heeresleitung.

Ministerium entsandt, welches sich bezüglich mit der Unterdrückung der öffentlichen Meinungen abgab und welches die Verantwortung für gewisse summarische Gerichtsverfahren trägt, über die sich die beiden Sozialisten noch zu äußern haben werden.

Massenflucht aus Nancy

Die „Londoner Daily News“ melden aus Paris: Da die Deutschen schwere Geschütze gegen Nancy in Aktion bringen und eine größere Beschießung der Stadt wahrscheinlich wird, verließen die Bewohner von Nancy die Uferbrücke der Arve und der Museumsbrücke nach Paris.

Aus Lyon wird berichtet: Nancy ist bisher von 38 000 Einwohnern fluchtartig verlassen worden. Beschlüssigende Aufrufe des Rancener Bräuflecken-Vorstandes konnten nach einer Werbung des „Reit Journal“ die Massenflucht der durch das jüngste Bombardement von drei Schweregeschützen erkrankten Bewohner nicht vollständig einbinden. Die Wehrkraft der Flüchtlinge wandte sich nach Paris. Ueber die Zahl der Geflohenen und Verwundeten ist manchen die Angaben. Die vom Bräuflecken angeordneten Rufen von sechs Tönen und zehn Verwundeten bleiben weit zurück hinter den Mitteilungen erster Rancener Bürger, die in Paris eintrafen.

Aus Hamiltons letztem Bericht

der jetzt in ausführlicher Fassung vorliegt, sind noch einige Stellen erwähnenswert. Es heißt z. B.:

„Nach der Landung an der Subiaco-Bucht vertrieben sich die Truppen des Generals Woodcock darauf, daß die eigene Armeeleitung sich der Lage nicht finden konnte. Aber auch General Stopford, der die Subiaco-Landung kommandierte, war im bringenden Augenblick nicht zu finden, wodurch zwei Brigaden ohne Führung dastanden, während Stopford und die Armeeleitung darüber freuten, wo der Rest der Truppen gelandet werden sollte, wobei die Marine ihren Willen durchsetzte und die neuen Truppen besatzte zu spät kamen.“

„Bei der Zusammenstellung meiner Munitionsvorräte fand ich heraus, daß ich gerade genug Brisanzgranaten zusammenbringen konnte, um alle drei Wochen einen ernstlichen Angriff zu unternehmen.“ Als Hamilton aber am 6. August bei Bag Salva zum Angriff überging, konnte er den Widerstand der Ärtzen durch den Mangel ihrer Truppen und der Ankunft von Verstärkungen, nicht überwinden. Andererseits hatten die Australier außerordentlich schwere Verluste erlitten. Die anfänglichen Erfolge bei Lopina konnten nicht ausgenutzt werden, da keine Hilfe ankam, und am 12. Dezember übermüdete eine türkische Division die Nordbalkanlinie. Regiment und verminderte sie nahezu. General Baldwin, dessen Kolonne in diesem Augenblick ankam, fiel auf dem Schlachtfeld.

Englische und klare Führung, so schließt Hamilton, ist nicht immer rasch genug angewandt worden. Ich habe nie noch 50 000 weitere Mann zu bekommen, da ich dachte, ich würde auf die ganze Breite noch einen Durchweg für die Flotte schaffen können, aber ich erfuhr, daß Leute und Munition nicht gefunden werden können, da die Brücken anderweitig nötig waren. (Darauf handelte nämlich die große englische Offensive bei Soos betor.)

Ein Schuldbekenntnis

Die wieder zusammentretenden Parlamente finden die deutsche Presse in einer merkwürdigen Erörterung gefangen. Merkwürdig sowohl wegen des Gegenstandes, der in diesem Augenblick denkbar unangemessen erscheint, obwohl er sich direkt auf den Krieg bezieht, als auch wegen des Ursprungs der Debatte, welche von einer Seite ausging, die in dem Bewußtsein des „mea culpa, mea maxima culpa“ flüchtig geschwiegen hätte. Es handelt sich um die Frage, wie das feindliche Ausland zu der vorangegangenen Unterstützung der deutschen Kriegskraft gelangen konnte, und um die von dem Fragesteller, einem Berliner Montagsblatt, auch gleich gegebene Antwort: natürlich seien es die bisherigen innerpolitischen „Aufstände“ des Reichs und Preußens, welche draußen den Eindruck erwecken mußten, als ließe sich Deutschland wieder leicht über den Gaufen werfen; ja, als würde unsere Bevölkerung den „Weisheiten“ auf halbem Wege entgegenkommen. Erwecken mußten? Doch nur dann, wenn man sie durch die alles verzerrende Parteibrille ansah und darauf grau in grau malte, daß darin eine förmliche Einbildung auf das Ausland lag, dieser Fäulnis ein Ende zu machen. Im Namen der „Freiheit“ und der „Kultur“ und des „heiligen Geistes“.

Seither hat der Krieg zuerst und am entschiedensten die Demokratie geschlagen. Deutschland mit seiner starken Kräfte, seiner Volkshäute, der „militärischen“ Wehrkraft, der Pflichttreue bei Funktion, Arbeitern und Arbeitern, der „agrarischen“ Wirtschaftspolitik usw., erweckte sich ferngehend. An Boden aber liegen die Wehrkräfte mit ihrem parlamentarischen „Regime“, ihrer Pseudo-Freiheit und suchen die letzte Rettung im deutschen System! Trotz allem dem mag man heute in Deutschland die Anflage zu erneuern, es seien die „unhaltbaren“, innerdeutschen Verhältnisse, welche die feindliche Kriegslust erwecken und nicht vielmehr die Entstellung dieser Verhältnisse, wie sie planmäßig durch Jahrzehnte aus jenem Winkel heraus geübt wurde, in dem die Simplizitätspresse; „Berliner Tageblatt“ und „Vorwärts“ ihre Kränkelein brauen? „Trotzdem kann selbst ein nationalberedetes Weisiger Blatt diese Zeit so überausend — verkennen, daß es für den kommenden Donnerstag im preussischen Landtage die Anknüpfung der Wahlrechtsreform, als der „eigentlichen“ (1), innerdeutschen politischen Frage anfand, bei der manches Weisiger auszuräumen, manchen Liebeswollen die Quelle zu vertiefen ließe. „Qui trompe-t-on ici? Wen täuscht man hier? Soll die „Entente“ am „Durchhalten“ ermutigt werden, da ja im Reich Wilhelm II. doch nur „Mittfrauen und Liebeswollen regieren“.

In einer Kriegslage, in der es darauf ankommt, daß der Feind endlich die volle deutsche Wahrheit erkennt, ist es doppelt zu bewerten, wenn diesen, unerwarteten Vorstoß der Rinken aus dem eigenen Lager entgegengetreten wird. Und zwar durch ein radikales, sozialistisches Schuldbekenntnis, wie es Georg Bernhard in der „Voss. Ztg.“ ablegt. Sucht die Schuld an der feindlichen Täuschung über unsere Stärke bei der deutschen Oppositionspresse, so tönt es uns hier entgegen! Das deren Kritik stand Deutschland vor der Revolution, müßte man draußen glauben, alles gehe bei uns drunter und drüber! Und wer vor dem Ausland über Preußens Wahlrecht redet, neben dem das Reichswahlrecht alle Freiheit gewährt, der prüft doch erst das Wahlrecht in England und Frankreich. . .

Da ich „das Kubler mir“ nicht ändern konnte, so bedachte ich, „das An mir“ zu ändern, lautet ein gutes Wort G. G. Fichtes. Mögen es diejenigen beherzigen, welche es ansetzt.

u. n. e.

Der neue Fischereigesetzentwurf

Man schreibt uns: Das Preussische Abgeordnetenhaus hatte den Landtag im März vorgelagerten Fischereigesetzentwurf in abgeänderter Fassung angenommen...

Neues aus dem englischen Depeschentat

Wien, 10. Jan. (Meldung des Wiener K. K. Tel. Ver. Bur.) Die am 1. Januar erfolgte Veröffentlichung aus den von einem unjener Unterseeboote aufgefingenen Korrespondenzen...

Provinz Sachsen und Umgebung

Rothlaufkredite für zurückkehrende Kriegsteilnehmer

Die preussischen Minister für Handel und Gewerbe, der Finanzen und des Innern veröffentlichten einen bedeutungsvollen Erlass an die Oberpräsidenten...

Der Krieg und die Krieger

Die Krieger 2. Klasse erhielten: Unteroffizier Alfred Weder und Blotter Fritz Jener aus Gisleben, Unteroffizier Paul Lampe aus Bornstedt, Unteroffizier Alfred Götz...

Z. Wittenberg, 10. Januar. (Eine rechte Kriegermutter) ist die Wotansfrau Wenz aus Trebsch. Ihr Mann, ein Kämpfer von 1870/71, hinterließ ihr bei seinem frühen Tode acht kleine Kinder...

V. Greiz, 10. Jan. (Nach 11 Monaten Nachricht) Die Witwe eines früheren Krieger Apothekers hatte seit elf Wochen von ihrem einzigen Sohne keine Nachricht mehr...

— Lantheit, 10. Januar. (Der Denksprucher Feldgauen) Mit wieder Freude und weichen Empfindungen unsere Gedächtnis an nachfolgenden Brief an die Bürger der Stadt...

Das Armierungsbatallion Nr. 1 spricht hiernit den Bürgern der Stadt Bad Lautschheim herzlichsten Dank aus für die schönen Weihnachtsgaben...

W. Weiningen, 10. Januar. (Spende aus Amerika) Der aus Weiningen stammende Herr Ernst Korn in New York überbrachte 2000 Mk. an den Herrn Baron von Totz...

— Gisleben, 10. Januar. (Der bisherige Weferatz) Schlossrat Dr. Kraußhaar ist an das Kriegsmilitär in Gredno berufen. An seiner Stelle hat zunächst verordnungsweise...

— Borna, 10. Januar. (Interessante für Kriegsbeschädigte) werden auf Veranlassung der hiesigen Fürsorgestelle für Kriegsbeschädigte in dieser Woche ihrer Prüfung unterzogen...

— GutsMuths, 10. Jan. (Die Samariterberberge) im benachbarten Sorburg hat auch im verflochtenen Jahre eine gelungene Arbeit getan, und während keine Leide. Die Prüfung der Böglinge im Laufe war während des letzten Weihnachtsfestes...

— Dresden, 10. Januar. (Der Balkanübergang) über Dresden wird am 18. u. 19. d. M. in der Richtung Weiningen, Weiningen-Dresden-Santantopolus zur hiesigen Zeit aufgenommen werden. An demselben Tage wird auch der dort...

Das Abgeordnetenhaus hat den Grundbesitzer des Gebietes als eines Wirtschaftsgewebes aufrecht erhalten. Einer seiner weitestgehenden Zwecke war, die Ausübung der Fischerei durch eine zu große Anzahl von Berechtigten zu hindern...

In Bezug auf den Ausgleich der Fischereirechtsverhältnisse mit anderen, namentlich gewerblichen oder landwirtschaftlichen Interessen hat die Kommission in einzelnen Fällen die Fischereirechte gegen andere öffentliche Interessen zurücktreten lassen...

Nach den eingehenden Verhandlungen, die im Abgeordnetenhaus gepflogen sind, darf wohl angenommen werden, daß der Entwurf im weitestestens auch die Zustimmung des Herrenhauses finden wird.

Das Preussische Herrenhaus

hält seine erste Sitzung am Donnerstag nachmittags 3 1/2 Uhr ab. In dieser Sitzung findet die Konstituierung des Hauses und die Wahl des Präsidiums statt.

Die Lage bei Saloniki

Sofia, 10. Jan. (Lage bei Saloniki) Gerüchten hat die Offensiva gegen Saloniki noch nicht begonnen und wird, wie der Korrespondent der Telegraphen-Union von informierter Stelle erzählt, auch in aller nächster Zeit nicht erfolgen...

Das serbische Arzibis im Weinsteller

Beitri Hilop" erzählt Mitteilungen darüber, wie das dieser Tage nach Wien gebrachte Arzibis des serbischen Auzwärtingen Amtes aufgefunden wurde. Während des Weberganges über die Sava war der Generalstab einer Division in einem Arzibis abgesehen, in dem bloß ein Exzerniment und eine Schiene angetroffen wurden.

Die deutsche Volkswirtschaft im Kriege

Der Nachtrag zu der Broschüre der Disconto-Gesellschaft: Die Deutsche Volkswirtschaft im Kriege, der das erste Halbjahr 1915 umfaßt, befindet sich der Hand zuversichtlich Materials über die zur Wundheilung der feindlichen Überproduktionsleistung...

Im einzelnen bringt der Nachtrag eine erschöpfende Darstellung der Tatsachen, die die unverminderte Stärke der deutschen Volkswirtschaft beweisen. Wohl das hinsichtlich unserer Finanzen und Wirtschaftskraft ist die außerordentlich geringe Quantität der Darlehen...

Der Kreditmarkt stellt aber die Bildung von neuem Kapital gegenüber, eine Aufgabe, die in unüberwindlicher Weise auch dadurch behoben wird, daß die Verzinsung von Darlehensschulden zum Zwecke von Kriegsanleiherhebungen...

Die Banken haben der Volkswirtschaft Dienste von sehr erheblichem Werte geleistet. Seine deutsche Bank von eigenbüdlicher Bedeutung ist trotz der schweren Zeiten in Zahlungsmittelgelingen geraten. Die Verminderung der Dividende beträgt bei allen Kreditbanken im ganzen nur mäßige Beträge...



Pollich

Konfektion

Damen-Summimantel sportfarbig	5 00
Damen-Staubmantel aus modefarbigen Wollpelz, mit fürstlicher Bouleardseide garniert	6 75
Damen-Abendmantel aus farb. Tauchstoffen, mit Pelz eingerollt	4 50
Damen-Winterpaletofs aus molligen, farbig. Stoffen, reich garniert	6 00
Damen-Sommerpaletofs aus einfarb. u. gemustert. Wollstoffen	3 25
Damen-Waschpaletofs mit reicher Knopf- und Spitzengarnitur	1 50
Damen-Mantel aus farbiger, reiner Seide, feilweise Modelle	1 50
Damen-Brunnenmäntel aus glatten u. gemusterten Wollstoffen	8 75
Damen-Waschkleid aus hellen und mittelfarbenen Stoffen, reich ausgestaltet	5 50
Damen-Jacke reine Wolle, hübsche Garnitur	7 25
Damen-Morgenröcke aus rot u. marineblauen, molligen Tauchstoffen	3 75
Damen-Kostümröcke aus weichem, reinwohlenem Cheviot	1 75
Damen-Waschkostümröcke aus weichem Stoff, mit reicher Falten- und Spitzengarnitur	1 80
Damen-Balkkleider aus gesticktem Gull, mit reicher Garnitur, von	9 00
Damen-Kleider aus Wolle und Seide, reich garniert	10 00
Damen-Blusen , Halbwohle, mit reicher Garnitur	2 75
Damen-Blusen aus farbiger, reiner Seide, hübsche Garnitur	4 50
Damen-Waschkleider aus weißem Wollstoff, mit reicher Stickerei und Hochfaum	1 50
Mädchen-Wollkleider aus reinwohlenen Stoffen	4 25
Mädchen-Waschkleider mit reicher Bordurengarnitur, bedeckte Muster	1 50
Mädchen-Stickereikleider , weiß Batist	1 50
Knaben-Waschanzüge aus blau-weiß gestreiften Stoffen, mit hübscher Kragegarnitur	1 50
Knaben-Wollanzüge aus schottischen Stoffen	2 25
Knaben-Waschblusen aus blau-weiß gestreiften Wollstoffen	50 Pf.
Mädchen-Wintermäntel aus dunklen Wollstoffen	3 00
Knaben-Winter- und Sommer-Überzieher	5 00

Pelze

Damen-Pelzjackets aus Astrachan und Kanin	4 50
Damen-Pelzmantel , gefüttert, mit Stoffbezug	6 50
Damen-Stolas aus Astrachanpelz	4 60
Knaben-Pelzmützen	1 25
Kinder-Garnitur , Muff und Handschuhe	2 00

Korsetten

Korsett , aus grauem Dreifach, mit Lanquetter, einem Paar Haltern oder aus grauem Satin, mit Stickereigarnitur u. Spitzfedern	1 65
Korsett , extra lange Form, aus weiß oder hellblauem Satin, mit Spitzengarnitur und 1 Paar Haltern	2 25
Korsett , moderne Form, aus hellgemustertem Satin oder hellfarbigem Batist, mit schöner Garnitur und 1 Paar Haltern	2 75
Korsett , aus modefarbigem Dreifach, mit breiter Schließe und 1 Paar Haltern. Besonders geeignet für starke Damen	3 25
Reform-Korsett , moderne, lange Form, vorn zum Knüpfen, Stäbe herausnehmbar, daher gut zu waschen, aus grauem oder weißem Stoff	3 75
Korsett , ganz aparte Form, aus hellen, schön gemusterten Stoffen, mit eleganter Garnitur und 1 Paar Haltern	5 25
Korsett , gut ausprobierte Form, aus grauem oder weißem Dreifach, mit Doppelfeder, Einlage und 2 Paar seidnen Haltern	6 90
Korsett , äußerst haltbar, aus modefarbigem Satin, für starke Figuren passend, mit 1 Paar Haltern u. Doppelfeder	7 75
Korsett , streng moderne Form, sehr bequem im Tragen, aus weiß geripptem Körper, mit eleganter Band- und Spitzengarnitur, Stahlschneidung und 2 Paar seidnen Haltern	9 75
Siegant-, hochmodernes Korsett , nicht mehr in allen Weiten am Lager	12 00

Damen-Handschuh

Leder , imitiert, mit Halbfutter	90 Pf.
Wachleder , 2 Druckknöpfe, Paar	2 00
Mocha , farbig, 2 Druckknöpfe, Paar	3 00
Trikot , mit Halbfutter	60 Pf.

Damen-Tasche

Kufformen	35 Pf.
Garnierte Hüte	50 Pf.
Kinderhüte	25 Pf.
Sportmützen, Mützen	30 Pf.
Blumen und Laub	10 Pf.
Flügel und Fantasie	10 Pf.
Tülle und Schleier	15 Pf.
Straußfedern und Narabu-Rüschen	1 50

Modewaren

Blusen- und Jackenkragen , in Batist und Stips, reich verzier.	30 Pf.
Muff-, Batist- u. Rips- wästen , nur hübsche Form.	75 Pf.
Wäscherchen , nur vornehme Formen	60 Pf.
Kinderkragen , schön garniert	30 Pf.
Tüll-Unterziehwesten in allen Weiten, gute, waschbare Qualität	50 Pf.
Schals , in vielen Farben	1 05
Lederfächer , in schönen Ausführungen	1 50

Damen-Wäsche

Damen-Hemden , mittelfädig hemdentuch, mit Besse und Barmer Besatz	1 35
Damen-Hemden aus kräftigem hemdentuch, mit Besse und Langette	1 55
Damen-Hemden , mittelfädig hemdentuch, mit spitzem Ausschnitt und reichen Stickerei-Sin- und -Anfassen	1 75
Damen-Hemden , feinfädig hemdentuch, mit Langette und reicher Stickerei	1 95
Damen-Hemden , mittelfädig hemdentuch, mit Hochfaum und Hochstickerei	2 40
Damen-Hemden , mittelfädig hemdentuch, mit Stickerei-Sin- und -Anfassen	2 75
Damen-Hemden , feinfädig hemdentuch, mit Langette und reicher, imit. Madeira-Stickerei	3 75
Damen-Hemden , feinfädig Wäsche, mit Langette und reicher Handstickerei	4 75
Damen-Beinkleider , Kniefurm, mittelfädig hemdentuch, mit Stickerei-Anfassen	1 45
Damen-Beinkleider , Kniefurm, mittelfädig hemdentuch, m. breiter reicher Stickerei-Garnierung	1 65
Damen-Beinkleider , Kniefurm, feinfädig hemdentuch, mit reichem Stickerei-Sin- und -Anfassen	1 75
Damen-Beinkleider , Kniefurm, mittelfädig hemdentuch, mit reicher Stickerei-Garnierung	1 95
Damen-Beinkleider , Kniefurm, mit reichem Anfassen und Stützen	2 75
Damen-Beinkleider , Kniefurm, mit reichen, eleganten Stickerei-Sin- und -Anfassen	3 75
Damen-Nachthemden , mittelfädig hemdentuch, m. reichem Stickerei-Sin- u. -Anfassen u. viereckigem Ausschnitt	2 95
Damen-Nachthemden , feinfädig Wäsche, mit eleganter, breiter Stickerei-Garnierung	3 75
Damen-Nachthemden , feinfädig Wäsche, mit eleganten Stickerei-Sin- und -Anfassen	5 25
Damen-Nachthemden , feinfädig Wäsche, mit Langette, Hochfaum und reicher, imit. Madeira-Stickerei	6 75

Taschentücher

Taschentücher , weiß Batist, mit breitem Hochfaum	10 Pf.
Taschentücher , prima weiß Batist, mit Hochfaum und Kante	15 Pf.
Taschentücher , prima leinen Batist, mit Hochfaum	25 Pf.
Taschentücher , weiß Batist, mit gestickter Ecke und Langette	35 Pf.
Taschentücher , prima weiß Batist, mit Hochfaum und gestickter Ecke	40 Pf.
Taschentücher , prima leinen Batist, mit Hochfaum und gestickter Ecke	55 Pf.
Madeira-Taschentücher , mit 4seit. handgestickter Langette	55 Pf.
Madeira-Taschentücher , mit Langette und gestickter Ecke	70 Pf.
Taschentücher , prima Linnen, gebrauchsfertig	1 45
Taschentücher , prima schleisch Linnen	4 40

Untertailen

Untertailen , mittelfädig Wäsche, mit Stickerei-Anfassen	70 Pf.
Untertailen , mittelfädig Wäsche, mit Stickerei-Sin- und -Anfassen	80 Pf.
Untertailen , mittelfädig Wäsche, mit breiten Stickerei-Sin- u. -Anfassen	1 10
Untertailen , mittelfädig Wäsche, mit eleg. breiter Stickereigarnierung	1 25

Bett-Wäsche

Kissenbezüge , mittelfädig Wäsche, mit breitem, lein. Koppel-Sinfaß und Bälchen	95 Pf.
Kissenbezüge , mittelfädig, mit Hochfaum und reicher Stickerei	1 30
Kissenbezüge , mittelfädig Wäsche, mit Seidenglanz-Langette	1 45
Überziehlagaken , mittelfädig Wäsche, 150 x 260, mit Seidenglanz-Langette	5 25
Überziehlagaken , mittelfädig Wäsche, 150 x 260, m. breitem Stickerei-Sinfaß und Bälchen	7 50
Überziehlagaken , mittelfädig Wäsche, 150 x 260, m. reich. Hochstickerei	8 50
Bettgarnituren , la Stangenleinen, mit 2 Kissen	7 25
Bettgarnituren , la Stangenleinen, mit Seidenglanz- und reicher Hochfaumgarnierung	9 50
Bettgarnituren , Damast, la süddeutsche Ware. Garnitur mit 2 Kissen	10 50
Bettfücher , vollweib, gebleicht, Douglas, 150 x 210	2 25
Bettfücher , extra schwer, weißfälsch, Halbklein, 150 x 210	2 95
Bettfücher , la mittelfädig Halbklein, 150 x 210	3 75

Wirtschafts-Wäsche

Tischtücher , prima halbklein Jacquard, gefärbt	115 x 130	115 x 150	130 x 132	130 x 160
	1.65	2.-	2.-	2.40
Servietten , zu den Tischdecken passend, 60 x 60	1/2 Duzend 2.50			
Tischtücher , pa. Reinleinen, extra schwer	115 x 132	115 x 160	130 x 132	130 x 160
	2.75	3.20	3.-	3.60
Servietten , zu den Tischdecken passend, 60 x 60	1/2 Duzend 3.75			
Handtücher , weiß Gefesthorn, mit Kante, extra schwer, Größe 58 x 110, gefärbt und gebändert	1/2 Duzend 3.75			
Handtücher , prima halbklein Jacquard, 50 x 110, gefärbt und gebändert	1/2 Duzend 3.50			
Grottier-Handtücher , weiß Kräuselstoff, mit roter Borte, Größe 50 x 100	85 Pf.			
Grottier-Handtücher , weiß Kräuselstoff, mit Kante, Größe 50 x 115	1 15			
Grottier-Handtücher , weiß Kräuselstoff, extra schwer, Größe 60 x 120	1 45			
Badelaken , weiß Kräuselstoff, mit roter Kante	100 x 100	100 x 130	130 x 160	160 x 200
	1.10	1.75	3.-	4.75

An Wiederverkäufer wird zu diesen Preisen nicht verkauft. • Ich behalte mir bei jedem Kauf das Bestimmungsrecht über Mengenabgabe vor.

Aus Halle und Umgebung

Präsident Karl Heister
Am 10. Januar fand in der Halle ein großes Gedächtnisfest für den verstorbenen Reichspräsidenten Friedrich Ebert.

Der Verleumdungsgeld der Ober-Bezirksdirektion in Halle
Am 10. Januar 1914 nach dem Urteil des Reichsgerichts in Halle als Verleumdungsgeld.

Neuere Kriegsgeheimnisse
Die in der Halle erschienenen Nachrichten über die neuesten Kriegsgeheimnisse.

Eine beherzigte Rede
Die Rede des Reichspräsidenten Ebert über die Bedeutung der Weimarer Republik.

Immer und immer wieder
Über die Wiederholung von Ereignissen und die menschliche Natur.

Das Eisener Kreuz
Über die Bedeutung des Eisener Kreuzes für die deutsche Nation.

Militärisches
Berichte über militärische Ereignisse und Truppenbewegungen.

Die neuesten Nachrichten
Aktuelle Nachrichten aus dem Kriegsschauplatz.

Die neuesten Nachrichten
Weitere aktuelle Nachrichten und Meldungen.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die jüngsten Entwicklungen im Krieg.

Die neuesten Nachrichten
Kurzberichte über die Lage der Fronten.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die militärischen Aktionen der letzten Tage.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die Versorgung der Truppen.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die militärischen Verluste.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die militärischen Erfolge.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die militärischen Bewegungen.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die militärischen Verluste.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die militärischen Erfolge.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die militärischen Bewegungen.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die militärischen Verluste.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die militärischen Erfolge.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die militärischen Bewegungen.

Die neuesten Nachrichten
Kurzberichte über die Lage der Fronten.

Kunst und Wissenschaft

Ein Vergleich
Über die Unterschiede zwischen Kunst und Wissenschaft.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über kulturelle Ereignisse und wissenschaftliche Entdeckungen.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über kulturelle Veranstaltungen.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über wissenschaftliche Fortschritte.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über kulturelle Bewegungen.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über kulturelle Verluste.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über kulturelle Erfolge.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über kulturelle Bewegungen.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über kulturelle Verluste.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über kulturelle Erfolge.

Die neuesten Nachrichten
Kurzberichte über die Lage der Fronten.

Aus den Vereinen

Der Verein der Freunde
Berichte über die Aktivitäten des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Nachrichten über die Arbeit des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Berichte über die Veranstaltungen des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Nachrichten über die Mitglieder des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Berichte über die Ziele des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Nachrichten über die Geschichte des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Berichte über die Bedeutung des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Nachrichten über die Zukunft des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Berichte über die Erfolge des Vereins der Freunde.

Der Verein der Freunde
Kurzberichte über die Lage der Fronten.

Der Sozial im Stellungskriege

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die soziale Lage im Stellungskrieg.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die sozialen Probleme im Stellungskrieg.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die sozialen Auswirkungen des Stellungskriegs.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die sozialen Bedürfnisse im Stellungskrieg.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die sozialen Herausforderungen im Stellungskrieg.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die sozialen Lösungen im Stellungskrieg.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die sozialen Fortschritte im Stellungskrieg.

Die neuesten Nachrichten
Kurzberichte über die Lage der Fronten.

Post und Eisenbahn

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die Post- und Eisenbahnleistungen.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die Post- und Eisenbahnleistungen.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die Post- und Eisenbahnleistungen.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die Post- und Eisenbahnleistungen.

Die neuesten Nachrichten
Kurzberichte über die Lage der Fronten.

Aus dem Gerichtssaal

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die Urteile des Gerichtssaals.

Die neuesten Nachrichten
Nachrichten über die Urteile des Gerichtssaals.

Die neuesten Nachrichten
Berichte über die Urteile des Gerichtssaals.

Die neuesten Nachrichten
Kurzberichte über die Lage der Fronten.



Inventur- Ausverkauf

**Die
Verkaufspreise**

**liegen vielfach
weit unter**

Einkaufspreis!

**Vom Ausverkauf sind ausgeschlossen
Web-, Wirk- u. Strickwaren**

Pölich

Walhalla-Theater
8.10 Uhr. (81a)

Gastspiel des rheinischen Komikers **Jean Blatzheim** mit eigener Gesellschaft und Ausstattung.

Infanterist Pflaume,
Schwank aus der Jetztzeit von Neal u. Ferner, mit Jean Blatzheim als **Tobias Pflaume.** !!! Lachsalve auf Lachsalve !!!

Freitag, den 14. Januar, abends 8 Uhr

KONZERT
in der „Anla der Universität“ von **Iduna Walter-Choinanus** (Gesang) **Kurt Schubert** (Klavier)

zum Besten der Verwundeten- und Kranken-Pflege in der Chirurgischen Universitäts-Klinik.

Beethoven, Sonate op. 27 Nr. 2. Chopin, Berceuse und Sebastez B-moll. Schumann, Klavierstücke. Liedersätze „Frauenliebe und Leben“ von Schumann. Lieder von Schöberl, Brahms, Franz, Wolf. (115)

Konzertfügel „Blüthner“ aus dem Magazin von B. Doll. Karten zu 3, 2, 1,50 und 1 Mk. bei Heinrich Hehn.

Thalia-Theater
(Thalia-Festhalle, Geiststr.)

Mittwoch, den 12. u. Donnerstag, den 13. Januar abends 8 Uhr des grossen Erfolges wegen zum 4. u. 5. Male:

Die Menschen nennen es Liebe!
Schauspiel in 6 Akten nach dem vor kurzem im „General-Anzeiger“ erschienenen Roman von H. Courts-Mähler.

Preise der Plätze 2,15 Mk. bis 0,55 Mk. Billetverkauf bei: Steinbrecher & Jasper, Markt und Scharrenstrasse.

Man sichere sich zeitig Plätze! 176

Bei Influenza, Fieber und Kopfschmerz werden mit **Jogal-Tabletten** selbst in schwersten Fällen — geräube überwindende Erfolge erzielt. Resultat glänzend bewiesen! In Apotheken zu Mt. 1.40 und 27. 350.

Jogal

Das **Rückel** von **Sensenheim**

Fünf Akte.
Ab Freitag: **Passage-Theater.**

Suppen-Würfel
100 Stück . . . 1,75 Mt.
500 . . . 7,50 „
1000 . . . 13,50 „

Eier-Ersatz
25 Stück Beutel . . . 1,35 Mt.
50 . . . 3,60 „
100 . . . 7,00 „
(1 Beutel gleich 4 Eiern.)

Voll-Kaffee-Ersatz „Makkor“
1 Pfd. in 1/2 Pfd. Packung 1,20 Mt.
300 . . . 3,60 „
600 . . . 8,50 „

Verkauft ab Leipzig durch Post-nachnahme. 192

Vertrieb durch **Gerhardt, Leipzig-Mittern.**

Sehr sehr lobend für **Daufliefer.**

Nähr-Zwieback (70)

Sehr verdaulich, sehr wohlschmeckend, immer frisch gebackt.

450 g = 1. — = 1 Brotin.

Ronditorei C. Zorn.

Salon-Konzertfügel
v. Gebr. Kuke-Münster, wenig gespielt, vorzüglich erhalten, für Kaffee-Orchester vortrefflich geeignet. Neuwert 3000 Mk. für Ausnahmssw. 1000 Mk. zu verkaufen. 1 kleiner Mignonfügel, mit Blüthner-Mechanik, wie neu hergestellt, nur 800 Mk. Volle Garantie. **B. Doll, Gr. Ulrichstr. 33/34.**

Stimmen von Klavieren und Orgeln sind repariert und gut besetzt. Große Brandenburgerstr. 22 II.

Grenzenlos billige Preise.

- Kostüme** zum Aussehen jedes Stück **10 Mk.**
- Kostüme** zum Aussehen jedes Stück **20 Mk.**
- Paletots** farbig, zum Aussehen jedes Stück **8 Mk.**
- Paletots** farbig, zum Aussehen jedes Stück **12 Mk.**
- Astrachan-Mäntel** **Sammet-Mäntel**
- Schwarze Tuch-Mäntel**
- Konfirmanten-Kleider extra billig.**

Trotz der billigen Preise 5% in Rabattmarken.

M. Schneider,
Halle a. S., Leipzigerstr. 94.

Passage-Theater.
Mittwoch u. Donnerstag 8 Uhr
Jugend-Vorstellung.

Schneewittchen und vieles andere.

Handschuhe, enorme Auswahl, Blusen-Kragen, mod. Taschen.
G. Liebermann, Geiststr. 12. Fernr. 1595.

Stadt-Theater
Mittwoch, den 12. Januar 1916, nachmittags 3 1/2, 1 Uhr:
Der gestiefelte Kater.
Abends: Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Die Jüdin.
Oper von Salcey.
Donnerstag, den 13. Male Komödie der Worte.

Auswärtige Theater.
Leipzig.
Neues Theater: Mittwoch: Der Traubenhonig.
Altes Theater: Mittwoch: Die selbige Erzählung.
Theater am Theater: Mittwoch: Extrablätter.
Dessau.
Oper-Theater: Mittwoch: Tiefenland.
Weimar.
Oper-Theater: Mittwoch: Genevieve.
Erfurt.
Schauspiel-Theater: Mittwoch: Wohlthätige Frauen.

Neue! Kriegs-Serie
Kaiser-Panorama
von Gr. Ulrichstr. 45 I.
der Ostfront.

Volkbildungs-Verein
Freitag, 14. Jan. 8 1/2, 11 Uhr abds. 7 1/2 im Theater
Tonkunst- u. Singspielfabend
Mittl. 15 Pfa. Vortragst. 1. Hälfte 50 Pfa. 2. Hälfte 40 Pfa. (Abendkasse). Winter-Geheim.

Meissen Remarkt am Stadtmarkt.
Töchterheim Sommer.
Societät, handverfertig, geflickt, auf Wunsch mittelmäßig, Ausbesserung, Probekette. 104

Reformbekleider, Directoirehosen, Turnhosen für Damen und Mädchen empfindlich in sehr großer Auswahl. **H. Sehnee Nachf., Gr. Steinstrasse 54.**

40 vollständige **Schlafzimmer-einrichtungen** (schöner Einricht.) von einfacher bis zu elegantester Ausführung verkaufte ganz besonders billig. **Friedrich Peileke, Geiststr. 25. 76a**

Verloren
Ein ziemlich neuer **Skunkspolzkragen** verloren am 7. d. Mt. im großen 5 und 6 Uhr vom Besorgedienst Röschel (belegert) bis zum Bahnhof. Abzugeben gegen Belohnung in höchsteren Stunden.

S. WEISS Am Markt.

- Herren- u. Jünglings-Kleidung.** **Knaben-Bekleidung.**
- Anzüge in bester, moderner Verarbeitung, hell u. dunkel gemustert, von **19 00 an**
 - Ulster, mit und ohne Gurt u. Falte, in vielseitiger Farbenwahl . . . von **18 00 an**
 - Paletots, dunkle Stoffe, mit u. ohne Samtkragen, schwarz u. d'grau . . . von **17 00 an**
 - Joppen, mit und ohne Falte, graue und grüne Lodenstoffe . . . von **8 75 an**
 - Beinkleider, vornehme Streifen-Muster in dauerhaften Stoffen . . . von **3 75 an**
 - Farbige Oberhemden . . . **2 00**
 - Einsatz-Hemden . . . **2 45**
 - Kittel-Anzüge in schöner Farbenwahl, für 2-4 Jahre **4 75**
 - Prinz Heinrich-Anzüge mit Ueberkragen, 3-10 Jahre . . . **7 50**
 - Schul-Anzug, hochgeschlossen, haltbarer Stoff, 3-10 Jahre . . . **4 50**
 - Kieler Mäntel, warm gefüttert . . . **6 75**
 - Stoff-Leibchen-Hosen . . . **98**
 - Stoff-Knie-Hosen . . . **2 65**
 - Farbige Westen . . . **2 00**
 - Kragen, 4 fach . . . 1/4 Dtzd. **1 25**

Inventur-Ausverkauf
in den nebenstehenden Artikeln zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

- Glacé-Handschuhe . . . **1 85**
- Nappa-Handschuhe . . . **3 10**
- Glacélederwesten . . . **22 00**
- Regen-Polarine . . . **6 45**
- Regen-Mantel . . . **15 50**
- Pelz-Füsslinge . . . **5 50**
- Pelz-Aermelwesten . . . **17 00**
- Wasserd. Ueberziehwesten **5 50**
- Pelz-Ueberziehhosen **24 00**
- Herrn-Stiefel sehr Bonvall u. Chevreux **12 00**
- Konfirmanten-Stiefel **11 50**

Hohenzollern-Hof
(Grand Hotel) Magdeburgerstrasse 65.
Heute, Dienstag, den 11. Januar 1916
Walzer-Abend.
Vorzügliche Küche.

Schüler-Pension.
Erfahren. Bedienung nimmt noch einige Schüler höherer Schulen in Erziehung und Pflege. Einzelzimmer — kein Wartenpensionat — sehr gute Verpflegung — beste Ausstattung in der Schule — keine Umkleikabinen — Badecapitäl 1200 Mk. — Obertier unter H. O. 8390 an Rudolf Mosse, Brüderstr. 4.

In Eltern ev. früher finden einige Schüler od. Schülerinnen in meiner **Pension** (sehr. Aufnahme, vorzügliche Verpflegung, gewissenhafte Aufsicht) in der Schulzeit u. mitternachts über. Bitte bei Frau Clara Kraaz, Wettinestr. 21.

Kinder können noch an meinen Heilkräutern teilnehmen. Thomaststr. 5 III. Teilweise wird auch Wäsche zum Waschen angenommen. 1210

Heilkräuter u. Bäder-Zusätze aller Art in kräftiger Spezial-Beschickung. L. Wedder, W. Ender, strasse 31.

Zahle für alte, wollene **Strumpfabfälle** (wolle für gefrickte Wolle) **1 30 Markt.**
Lumpen aller Art anerkannt höchste Preise.
W. Theuring,
Bismarck-Strasse 9.

